

**Legende**

**Bestand**

Kartierung lt. "Arbeitshilfen zum „Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) in der Baualast des Bundes oder des Landes NRW“ (LANUV Stand: Oktober 2012) Biotypencode mit Index

**Biotypen**

- Laubwald**
- AB1 40** Buchen-Eichenmischwald, mit lrt Baumartenanteilen  $\geq 90\%$ , geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
  - AE0 37** Weidenwald, mit lrt Baumartenanteilen  $\geq 90\%$ , Jungwuchs bis Stangenholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
  - BA0 31** Feldgehölz aus einheimischen Baumarten, mit lrt Baumartenanteilen 70 - 90%, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt

**Nadelwald**

- HJ7 2** Weihnachtsbaumkultur, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation

**Gebüsch, Strauchgruppe**

- BB0** Gebüsch, Strauchgruppe, mit lrt Gehölzartenanteil kleiner 50%
- BB0 1** mit lrt Gehölzartenanteil  $\geq 50 - 70\%$
- BB0 2**
- BB0 3** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%

**Gehölzstreifen, Ufergehölz**

- BD3** Gehölzstreifen, mit lrt Gehölzartenanteilen kleiner 50%
- BD3 1** Jungwuchs bis Stangenholz
- BD3 2** mit lrt Gehölzartenanteilen kleiner 50%
- BD3 5** geringes bis mittleres Baumholz mit lrt Gehölzartenanteilen  $\geq 50 - 70\%$
- BD3 8** geringes bis mittleres Baumholz mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BD3 9** geringes bis mittleres Baumholz mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BD3 9** starkes bis sehr starkes Baumholz

**Ufergehölz**

- BE0** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BE0 7** Jungwuchs bis Stangenholz
- BE0 8** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BE0 9** geringes bis mittleres Baumholz mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BE0 9** starkes bis sehr starkes Baumholz

**Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum**

- BF1** Baumreihe, mit lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF1 6** geringes - mittleres Baumholz mit lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF1 7** starkes - sehr starkes Baumholz
- BF2** Baumgruppe, mit nicht lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2 2** geringes - mittleres Baumholz mit nicht lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2 4** Uraltbaum mit lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2 6** geringes - mittleres Baumholz mit lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2 7** starkes - sehr starkes Baumholz

- BF3 1-3** Einzelbaum, Anteil nicht lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
- BF3 1** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 2** geringes - mittleres Baumholz
- BF3 3** starkes - sehr starkes Baumholz
- BF3 4** Uraltbaum
- BF3 5-8** Einzelbaum, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
- BF3 5** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 6** geringes - mittleres Baumholz
- BF3 7** starkes - sehr starkes Baumholz
- BF3 8** Uraltbaum

- BG3 7** Kopfbaum, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%, starkes - sehr starkes Baumholz

**Röhricht, Seggenried**

- CD1 3** Rasen-Großseggenried, mit Anteil Neo-, Nitrophyten kleiner 5%
- CF0 2** Röhrichtbestand, mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25%

**Wirtschaftsgrünland, Grünlandbrache**

- EA0 2** Fettwiese, mäßig artenreich
- EA1 1** Glatthaferwiese, artenarm
- EA1 2** Glatthaferwiese, mäßig artenreich
- EC1 1** Feucht-/Nasswiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
- EE1** brachgefallene Intensivwiese
- EE1 1** brachgefallene artenreiche Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt

**Gewässer**

- FD0 3** Kleingewässer, bedingt naturnah
- FN0 2** Graben, bedingt naturnah
- FO0 3** Fluss, bedingt naturnah

**Gärten, Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen**

- HJ0 3** Rasenfläche, intensiv genutzt
- HJ0 4** Rasen- und Wiesenfläche, extensiv genutzt
- HJ1 1** Ziergarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
- HJ1 2** Ziergarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
- HK2 1** Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
- HK3 1** Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
- HM0 1** Park, Grünanlage,  $\leq 2$  ha, strukturarm, Baumbestand nahezu fehlend

**Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur**

- KA0 2** feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- KA0 4** feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten kleiner 25%
- KA1 2** feuchter Ruderalsaum bzw. linient. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- KA2 1** Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%
- KA2 2** Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- KA2 3** Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50%
- KB2 2** Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linient. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- KC0 1** Randstreifen, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%
- KC0 2** Randstreifen, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- LB0 1** Hochstaudenflur, flächenhaft, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%

**Straßenbegleitgrün**

- SP3/HM2** Spielplatz, Grünanlage

**Straßenbegleitgrün**

- VA 2** Straßenbegleitgrün, ohne Gehölzbestand

**versiegelte, teilversiegelte Flächen**

- VF0** versiegelte Flächen, (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
- VF1** teilversiegelte Flächen, (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)

**Sonstiges**

- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen**

**Bestandsplan**



**1.I Erhalt der Gehölz- und Vegetationsbestände**

**1.II Erhalt, Entwicklung und Pflege der Streuobstwiese (Hochzeitswiese)**

Entwicklung von artenreichem Grünland durch 2 mal jährliche Mahd (Ende Juni und September) mit Abtransport des Mahdgutes  
Verzicht auf N-Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel  
Ggf. Maßnahmen zur Initiierung von Kräutern (Bodenverletzungen mit Initialnachsaaten)

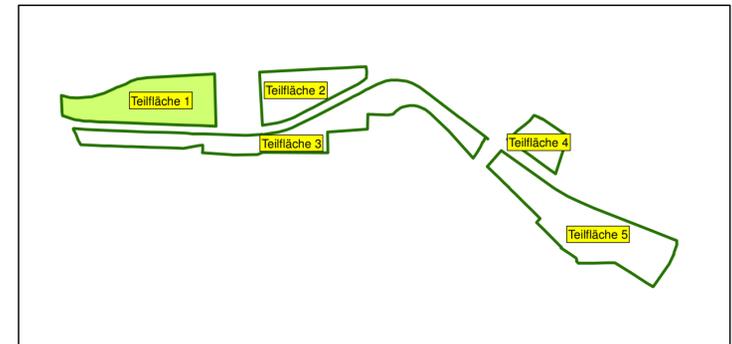
**1.III Erhalt, Entwicklung und Pflege der Streuobstwiese (Rotariawiese)**

Entwicklung von artenreichem Grünland durch extensive Beweidung  
Verzicht auf N-Düngung und Pflanzenschutzmittel

**A 1.1 Vitalisierung des Gewässers innerhalb des vorhandenen Profils**

Verpflanzen von drei Obstbäumen  
Rückbau von Uferbefestigungen  
Uferabflachung und Anlage von kleinen Ausbuchtungen  
Sukzession  
Extensive Gewässerunterhaltung

**Maßnahmenplan**



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

**Bertram Mestermann**  
**Büro für Landschaftsplanung**

Brackhüttenweg 1  
59581 Warstein-Hirschberg

Tel. 02902-701231  
info@mestermann-landschaftsplanung.de

Datum: 11/2015  
Name: Rex  
gezeichnet: 11/2015  
Sto

Warstein, Nov. 2015  
gez. *Mestermann*

**Fachbereich Tiefbau**  
**STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK**  
 Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück

Telefon (05242) 963-0 Telefax (05242) 963-666 E-Mail rheda-wiedenbrück@gt-net.de

Datum	Name	Projekt
bearbeitet 11 / 2015	-	<b>Ausgleichsflächenpool "Emsau" in Rheda - Wiedenbrück</b>
gezeichnet 11 / 2015	-	
geprüft	-	Planinhalt Ausgleichsflächenkonzept
Maßstab:	1 : 1.000	<b>Bestands- und Maßnahmenplan</b>
Blatt-Nr.:	<b>1</b>	<b>Teilfläche 1</b>